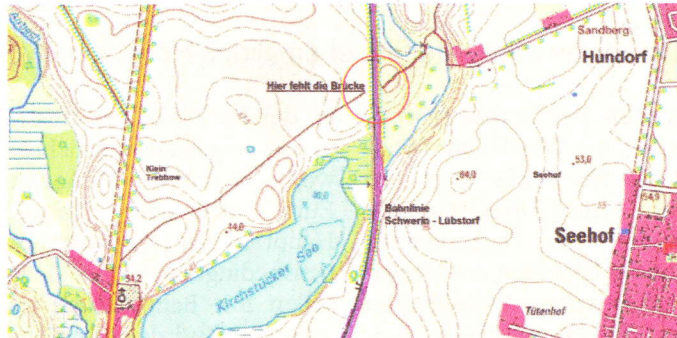


Votum für den Brückenschlag

Seehof und Klein Trebbow wollen Fuß- und Radweg über Bahnstrecke schaffen

SEEHOF Die Nachbarn sind sich einig: Die alte Wegeverbindung von Hundorf nach Kirch Stück soll neu entstehen. Derzeit ist dort kein Durchkommen, da die Bahnstrecke von Schwerin nach Bad Kleinen die Dörfer am Schweriner Außensee seit Jahrzehnten von ihrem Kirchort trennt. 1972 wurde die Steinbrücke gesprengt.

Die Gemeindevertreter von Seehof haben sich nun auf ihrer Sitzung in dieser Woche auf einen Grundsatzbeschluss für den Bau eines Fuß- und Radwegs nebst Brücke geeinigt. „Jetzt beginnt die Suche nach Geldquellen“, betont Seehofs Bürgermeisterin Christiane Schwonbeck. Und da geht es nicht nur um Fördergeld, die Seehofer hoffen auch auf Hilfe,



Der rote Kreis zeigt die fehlende Überführung im Bereich der Bahnstrecke. Hier soll eine Brücke hin. GRAFIK: FÖRDERVEREIN

beim Stellen des Eigenanteils. Diese Position teilen auch die Klein Trebbower auf der anderen Seite des Bahndamms. „Wir haben uns mit den Seehofern abgestimmt“, fügt Bürgermeister Holger Bannuscher hinzu. Auch dort steht der Grundsatzbeschluss für den Brückenschlag. Bannuscher beziffert

die Kosten für Brücken- und Wegebau auf rund eine Million Euro.

Dass auch der Wegebau und die spätere Unterhaltung zu diesem Projekt gehört, ist beiden Gemeindeoberhäuptern wichtig. Schwonbeck bedauert, dass die für den laufenden Eisenbahnbau errichteten Baustraßen nicht ge-

nutzt werden können. Doch das seien Provisorien, die wieder verschwinden müssen. Die alte Wegeverbindung von Hundorf nach Kirch Stück soll auf der historischen Trasse neu entstehen.

Der Förderverein der Kirche zu Kirch Stück, der sich für den Brückenschlag eingesetzt hat, begrüßt den Beschluss. „Er bildet die Grundlage für weitere Aktivitäten und unterstreicht den Willen, den alten Kirchweg wieder zu beleben und für eine touristische Nutzung auszubauen“, betont Claus Wergin aus Seehof, der stellvertretende Vereinsvorsitzende. Der Förderverein hat zudem seine weitere Unterstützung für die Umsetzung des Projektes angeboten. mett

SVT 2./3.12.2017 S. 11